Garrison

The World's Dental Newspaper · German Edition







## WISSENSCHAFT: Gerodontologie

Im hohen Alter können in kurzer Zeit große Zahnschäden entstehen. Der Zahnerhalt bei betagten Patienten erhöht spürbar ihre Lebensqualität. Von Dr. Walter Weilenmann, Schweiz.

## **VERANSTALTUNG: EUROSYMPOSIUM**

Implantologie in Konstanz am Bodensee: Am 23. und 24. September findet unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Dr. Frank Palm zum siebzehnten Mal das EUROSYMPOSIUM statt.

## **MUNDHYGIENE:** paro/Esro AG

"Made in Switzerland" steht für höchste Qualität. Für uns heißt das: hochwertige Ware im Herzen Europas produziert, ohne lange Logistikketten schnell verfügbar. www.paroswiss.de

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Leipzig · No. 4/2022 · 19. Jahrgang · Leipzig, 25. Mai 2021 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 € · www.zwp-online.info ZWP



ANZEIGE

Dentalerzeugnisse

T 040-30707073-0

E info@r-dental.com www.r-dental.com



Tarifabschluss für Zahnmedizinische Fachangestellte 5,5 Prozent – ein Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der Praxisangestellten.

**EPPSTEIN/BOCHUM** – Zum 1. Juli 2022 steigen die Tarifgehälter für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) und in diesem Beruf Fortgebildete in Hamburg, Hessen, im Saarland und in Westfalen-Lippe um 5,5 Prozent. Der Vergütungstarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2023. Auch die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich zum 1. Dezember 2022. Dieser Vertrag gilt 13 Monate.

"Damit ist es uns gelungen, in schwierigen Zeiten mit diversen Unwägbarkeiten einen attraktiven Tarifabschluss für die ZFA in diesen Kammerbereichen zu erzielen. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung der Leistungen des zahnärztlichen Praxispersonals in der Pandemie und der gelebten Tarifpartnerschaft in den genannten Regionen", erklärte Hannelore König, Verbandspräsidentin und Verhandlungsführerin auf Arbeitnehmerseite. Der Zahnarzt und Verhandlungsführer der AAZ Hans-Joachim Beier ergänzt: "Als Tarifpartner haben wir uns das Ziel gesetzt, die Attraktivität des Berufs weiter zu erhöhen und überdies viele junge Menschen für das Berufsbild der Zahnmedizinischen Fachangestellten zu begeistern. Unsere Mitarbeiter sollen für die hervorragende Arbeit, die sie in unseren Praxen leisten, adäquat bezahlt werden. Daher gehörte es sich für uns, die aktuellen Preissteigerungen in diesen bewegten Zeiten durch eine angemessene Tariferhöhung auszugleichen."



Die Tarifverhandlungen zwischen dem Verband medizinischer Fachberufe e.V. und der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der ZFA/ Zahnarzthelferinnen in Hamburg, Hessen, im Saarland und in Westfalen-Lippe fanden am 8. April 2022 in Saarbrücken statt. Bis zum Ende der Erklärungsfrist war Stillschweigen vereinbart worden. Für ZFA gibt es nur Tarifverhandlungen für die Kammerbereiche Ham-

burg, Hessen, Saarland und Westfalen-Lippe. Beide Tarifpartner sehen die Tarifverträge als Mindestanforderungen und rufen die zahnärztlichen Arbeitgeber in den tariflosen Regionen dazu auf, sich an den neuen Vergütungen zu orientieren. DI

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V. und Arbeitgeber-Arbeitsgemeinschaft

## Von Kopf bis Fuß auf ZFAs eingestellt

Die neue Ausgabe der Zahnärztlichen Assistenz gibt's in diesem Heft.

Wie wir starten, entscheidet darüber, wie es für uns weitergeht – das gilt nicht nur für den In dieser Wochenbeginn am Montag, sondern beson-**Ausgabe** ders für den Traumjob Zahnmedizinische Fachangestellte. Die aktuelle Ausgabe der Zahnärztlichen Assistenz hält, was sie verspricht - als das Wissens-Update für ZFAs, ZMPs, DHs und Co. Damit der Top-10-Ausbildungs-

beruf qualitativ mehr als nur einen Zahn zulegt, stellt Sylvia Gabel, Referatsleiterin für ZFA beim

Verband medizinischer Fachberufe e.V., die wichtigsten Änderungen der neuen ZFA-Ausbildungsordnung vor, die ab August für alle Azubis gelten.

Dass nicht nur das Wie, sondern auch das Wo viel ausmacht, zeigt das Thema "Stadt vs. Land": Im Doppelinterview berichten zwei Zahnfeen - eine aus der pulsierenden Großstadt, die andere aus einer beschaulichen Dorfidylle – über die unerwarteten Gemeinsamkeiten und offensichtlichen Unterschiede ihres Praxisalltags.

Last, but not least beweist ZFA Cornelia Teichert, was wahre Berufstreue bedeutet – arbeitet sie doch seit sage und schreibe fast 50 Jahren in ein und derselben Zahnarztpraxis und denkt auch mit 66 Jahren noch lange nicht ans Aufhören.

Mit seinem freshen Konzept und Layout überzeugt das beliebte Supplement der Dental Tribune Deutschland einmal mehr mit seinem gewohnt erfrischenden Mix aus Fach-

wissen, Dental Lifestyle und Fortbildungsempfehlungen. Die Möglichkeit, interaktiv auf den bekannten Onlinekanälen wie Facebook, Instagram und Co. mitzuwirken, erleichtert gleichzeitig den direkten Austausch mit anderen Kolleginnen und schnürt so ein spannendes Gesamtpaket. All das und noch viel mehr gibt's in der aktuellen Zahnärztlichen Assistenz – direkt als Beilage in

Zahnärztliche Assisten COMMUNITY : ONLINE SEE UPDATE Go for Green dieser Ausgabe! DT

